

STATISTISCHE BERICHTE



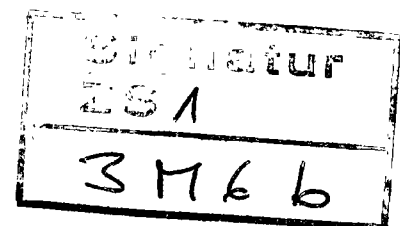
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. VI/1/300

Erschienen am 9. Oktober 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern)
ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 24. September bis zum 1. Oktober 1954



Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Für Rindfleisch, Schweinefleisch, Schweineschmalz sowie für Butter sind auch in der Woche vom 24. September bis zum 1. Oktober in verschiedenen Landeshauptstädten Preiserhöhungen bis zu 1,8 vH beobachtet worden. Da die Preise in anderen Gemeinden unverändert blieben und zum Teil auch zurückgingen, war die durchschnittliche Preissteigerung nur gering. Den Verlauf der Preise für Butter, Schweine- und Rindfleisch im laufenden Jahr im Vergleich zu den Jahren 1952 und 1953 zeigt das Schaubild auf der letzten Seite. Bei Graupen und Nudeln beruhten die Preisänderungen zum 1. Oktober 1954 jeweils auf Angaben für eine einzige Stadt.

Für die übrigen Gegenstände der kurzfristigen Berichterstattung wurden keine Änderungen mitgeteilt.

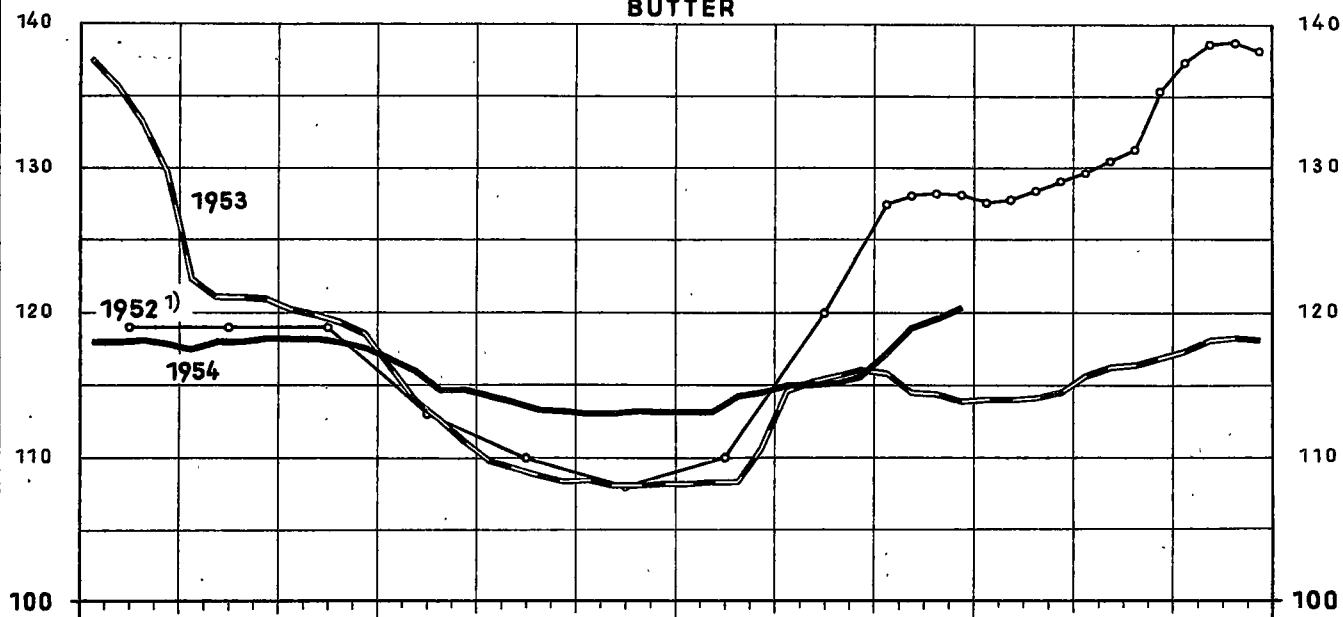
Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 1. 10. 1954 gegenüber dem 24, 9. 1954
	27.8.	3.9.	10.9.	17.9.	24.9.	1.10.	
	1954						
	15. Juni 1950 = 100						
vH							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150,R 997,W 1050,W 812 R 1370 und W 16002).....	141,4 135,0	141,4 135,0	141,4 135,0	141,4 135,0	141,4 135,0	141,4 135,0	- -
Weizenmehl, Type 550	143,2	143,2	143,2	143,4	143,4	143,4	-
Weizengrieß	153,0	153,0	153,0	153,3	153,3	153,3	-
Graupen	148,2	148,2	148,2	148,2	148,2	148,4	+ 0,1
Schnitt- oder Bandnudeln ..	120,8	120,8	120,8	120,8	120,9	120,8	- 0,1
Lindfleisch, Schmor-	131,2	131,0	130,8	131,6	132,1	132,3	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	122,4	123,0	123,1	124,0	124,1	124,2	+ 0,1
Deutsche Markenbutter	115,6	117,2	119,0	119,6	120,3	120,4	+ 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	108,6	109,0	108,9	108,9	109,5	109,7	+ 0,2
Speiseöl, inländisches	90,4	90,5	90,5	90,6	90,6	90,6	-
Margarine ³⁾	74,6	74,6	74,7	74,7	74,7	74,7	-
B. Sonstige Waren							
Herreneinzelhose, Gabardine	104,3	104,3	104,3	104,2	104,2	104,2	-
Damekleiderstoff, Kunstseide	73,7	73,7	73,7	74,3	74,3	74,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,0	81,0	81,0	81,3	81,3	81,3	-
Babygarn, Wolle	122,3	122,3	122,3	121,9	121,9	121,9	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,2	91,2	91,2	91,1	91,1	91,1	-
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,1	108,1	108,1	108,1	108,1	108,1	-
Lüchentisch	117,3	117,3	117,3	117,4	117,4	117,4	-
Teller, Porzellan, glattweiß	107,7	107,7	107,7	107,6	107,6	107,6	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,3	112,3	112,3	112,3	112,3	112,3	-
Fleischtopf, emailliert ...	127,9	127,9	127,9	128,7	128,7	128,7	-
Schmortopf, Aluminium	133,3	133,3	133,3	133,6	133,7	133,7	-
Fahrradbereifung	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	-
Kernseife, Konsumware	66,9	66,9	66,7	66,9	66,9	66,9	-
Briefpapier, holzfrei	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	-

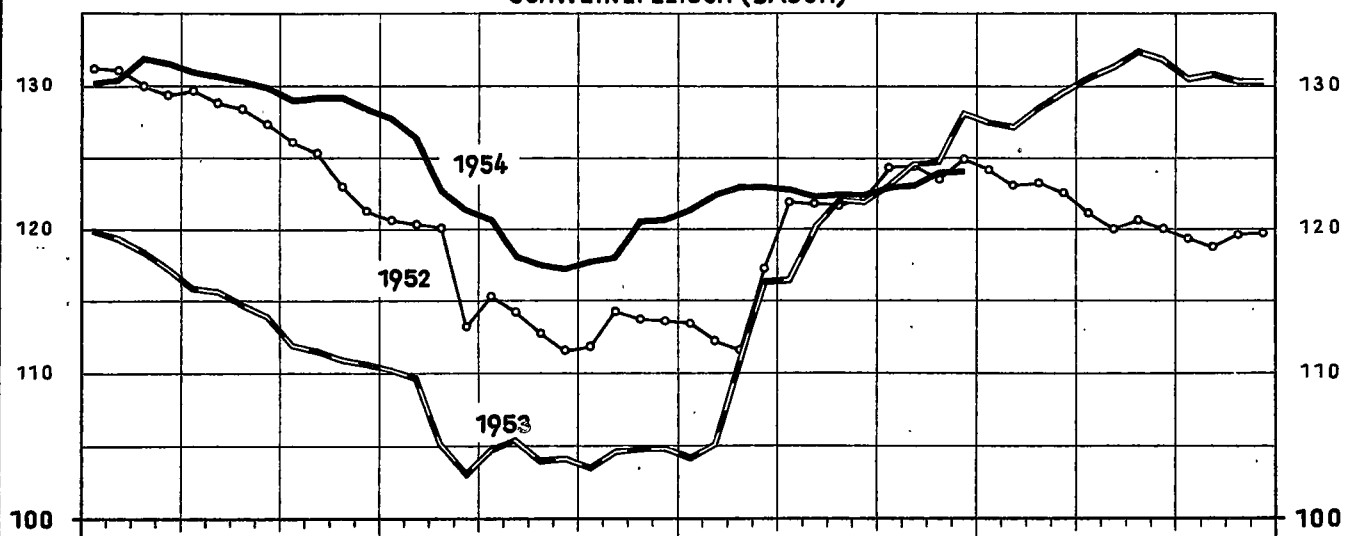
1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.

**MESSZIFFERN DER EINZELHANDELSPREISE FÜR BUTTER UND FLEISCH
NACH DEN WÖCHENTLICHEN ERHEBUNGEN IN DEN LANDESHAUPTSTÄDTEN**
(Juni 1950 = 100)

BUTTER



SCHWEINEFLEISCH (BAUCH)



RINDFLEISCH (SCHMORFLEISCH)

